

Berufsprüfung (BP)**Tätigkeiten**

Wildhüter/innen überwachen, regulieren und pflegen die Bestände wild lebender Tiere und deren Lebensräume. Sie planen die Jagdsaison, dokumentieren Pflanzen und Tiere und leisten Öffentlichkeitsarbeit.

Wildhüter erfassen und kontrollieren in ihrem Revier die Wildtierbestände. Im Frühling zählen sie die verschiedenen Tiere. Bei Feldhasen oder Rothirschen sind sie auch nachts unterwegs. Einzelne Tiere werden markiert, um Informationen über ihre Verbreitung und ihr Verhalten zu sammeln. Aufgrund dieser Daten planen Wildhüter die Jagd und entscheiden mit über Wildruhezonen.

Auf ihren Touren durch das Gelände beobachten Wildhüterinnen Wildtiere und ihre Lebensräume. Sie beurteilen den Gesundheitszustand einzelner Tiere und schießen krankes, angeschossenes oder verletztes Wild. Damit helfen sie auch, die Ausbreitung von Krankheiten zu verhindern. Wildhüterinnen beurteilen, ob Tiere wie Rehe, Wildschweine oder Luchse Schäden an Wildpflanzen oder in der Landwirtschaft verursachen. Gemeinsam mit weiteren Fachleuten entscheiden sie über Massnahmen zur Schadensbegrenzung.

Wildhüter schützen und pflegen die Lebensräume der Wildtiere. Sie führen Statistiken, markieren und überwachen Banngebiete und erarbeiten Nutzungskonzepte. Dabei arbeiten sie mit Vertretern von Behörden, Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz sowie mit Jägern zusammen. Teilweise beteiligen sie sich auch an wissenschaftlichen Untersuchungen.

Wildhüterinnen sind ausgestattet mit den Rechten der gerichtlichen Polizei. In dieser Funktion verfolgen sie Straftaten in den Bereichen Jagd, Fischerei und Naturschutz. Sie sammeln zum Beispiel Beweismittel, vernehmen Zeuginnen und Tatverdächtige und erstatten gegebenenfalls Anzeige. Bei Verkehrsunfällen nehmen sie den Sachschaden am Fahrzeug auf, protokollieren den Unfall und kümmern sich um das betroffene Wild.

Zur Tätigkeit im Gelände kommen administrative Aufgaben hinzu. Wildhüter schreiben Berichte und Stellungnahmen, geben Jagdpakete aus und kontrollieren Jagdwaffen. Ausserdem bilden sie Jäger aus und engagieren sich in der Öffentlichkeitsarbeit, beispielsweise mit Vorträgen und Exkursionen.

Berufsfeld 1
Natur**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 2.11.2016

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden i. d. R. in Form von Modulen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind erhältlich beim Schweiz. Wildhüterverband SWHV.

Bildungsangebote

Für die Grundausbildung zugelassen sind nur bereits bei einem Kanton angestellte Wildhüter/innen. Die Ausbildung Wildhut Schweiz wird von der Jagd- und Fischereiverwalterkonferenz JFK durchgeführt.

Dauer

3 Jahre, berufsbegleitend
(25 Kurstage)

Module

- Öffentlichkeit und Fachpersonen beraten
- Bestände von Wildtieren und Vögeln erheben
- Schutzgebiete betreuen
- Dienstbetrieb organisieren
- Wildschäden und -unfälle verhüten und behandeln
- jagdpolizeiliche Aufgaben ausführen
- beim Schutz von Lebensräumen und Wildtieren beraten
- mit Wildtieren und Neozoen fachgerecht umgehen
- Wildtiere beurteilen und der Wildbahn entnehmen

Abschluss

"Wildhüter/in mit eidg. Fachausweis"

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- Abschluss einer beruflichen Grundbildung
- bestandene Zertifikatsprüfung des Schweiz. Wildhüterverbandes oder gleichwertige Ausbildung
- Ausbildung Wildhut Schweiz oder gleichwertige Ausbildung
- mind. 3 Jahre Berufstätigkeit als Wildhüter/in zu mind. 50%

Anforderungen

- Freude an der Natur
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten
- gute Beobachtungsgabe
- körperliche Leistungsfähigkeit
- selbstständige Arbeitsweise
- mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Informatikkenntnisse

Weiterbildung

Kurse

Angebote der Kantone, des Bundes und von Verbänden zu fachspezifischen Themen

Berufsverhältnisse

Wildhüter/innen betreuen je nach Kanton das ganze Kantonsgebiet oder einen Teil davon. Die Arbeitszeit kann lang sein und hängt ab von Wetter und Jahreszeit. Wildhüter/innen leisten auch Nacht- und Wochenenddienste. Stellen werden kantonal ausgeschrieben und mit kantonalem Arbeitsvertrag geregelt. Das Angebot ist begrenzt und je nach Kanton unterschiedlich gross. In der Schweiz gibt es etwa 250 Wildhüter/innen bzw. staatliche Jagdaufseher/innen mit Pensen zwischen 50 und 100 Prozent.

Weitere Informationen

Schweiz. Wildhüterverband
SWHV
Heubühl
9655 Stein SG
www.wildhueterverband.ch

Jagd- und
Fischereiverwalterkonferenz
JFK-CSF-CCP
Haus der Kantone
Postfach 690
3001 Bern
Telefon: +41 31 320 16 40
www.kwl-cfp.ch/de/jfk

Fachzeitschriften:
"Schweizer Jäger"
"Jagd & Natur"

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

| | |
|--------------------------------------|----------------|
| Fischereiaufseher/in (BP) | 1 / 0.140.28.0 |
| Natur- und Umweltfachmann/-frau (BP) | 1 / 0.170.4.0 |